

Frühkindliche Medienerziehung

Handlungsempfehlungen zum Umgang mit Medien für Fachpersonen im Frühbereich
Regionalen Vernetzung im Frühbereich, Region Bern Nordwest, 17.1.2019

Bo Reichlin
Päd. Medien- & ICT-Beraterin Dietikon
Initiantin Frühkindliche Medienerziehung

Ablauf

Begriffe: Digitale Medien / Medienpädagogik

Besonderheiten der Frühkindliche Entwicklung

Medien-Familien

Beweggründe Mediennutzung

Verarbeitung

Wirkung

Risiken

Chancen

Welche Medien sind relevant?

Merkmale kindgerechter Medien

Handlungsempfehlungen: Fachpersonen

Übersicht methodischer Anregungen

Handlungsempfehlungen: Eltern

Praktische Alltagstipps, Einführen in die Mediengesellschaft, Ab wann und wie lange?

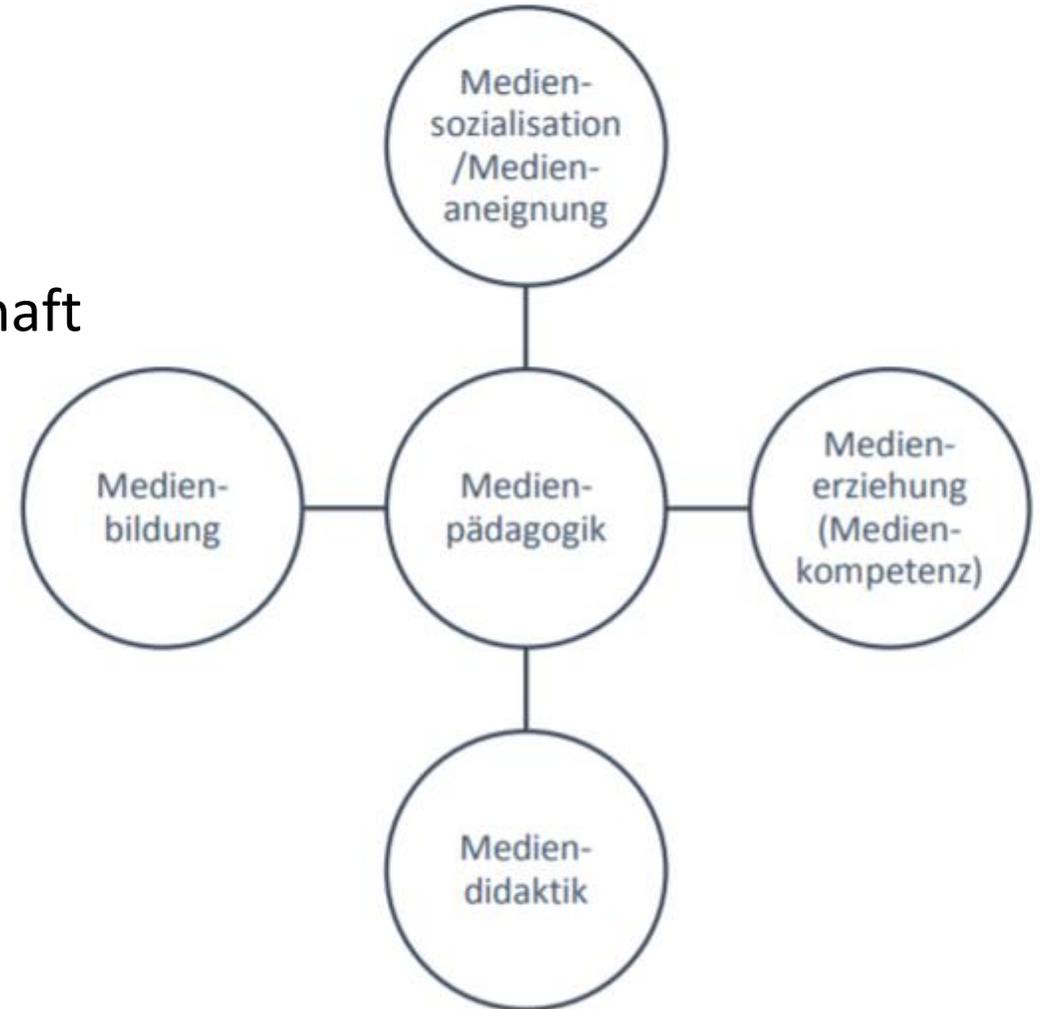


Digitale Medien

- Neue Medien
- seit 70er Jahren, Innovationen des Kabel- und Satellitenfernsehens
- Digitale Multimediatechnologie, Internet
- Medienkonvergenz
- Crossmediale Angebote
- Digitale Medien → sämtliche elektronische Medien, die in der pädagogischen Arbeit mit Kindern kommen, namentlich CD-Player/MP3-Player, Computer, Digitalkamera, mobile Medien (Smartphone & Tablet)

Medienpädagogik

- Multidisziplinär
 - Kommunikations- und Medienwissenschaft
 - Erziehungswissenschaft
 - Entwicklungspsychologie
 - Kinder- und Jugendsoziologie

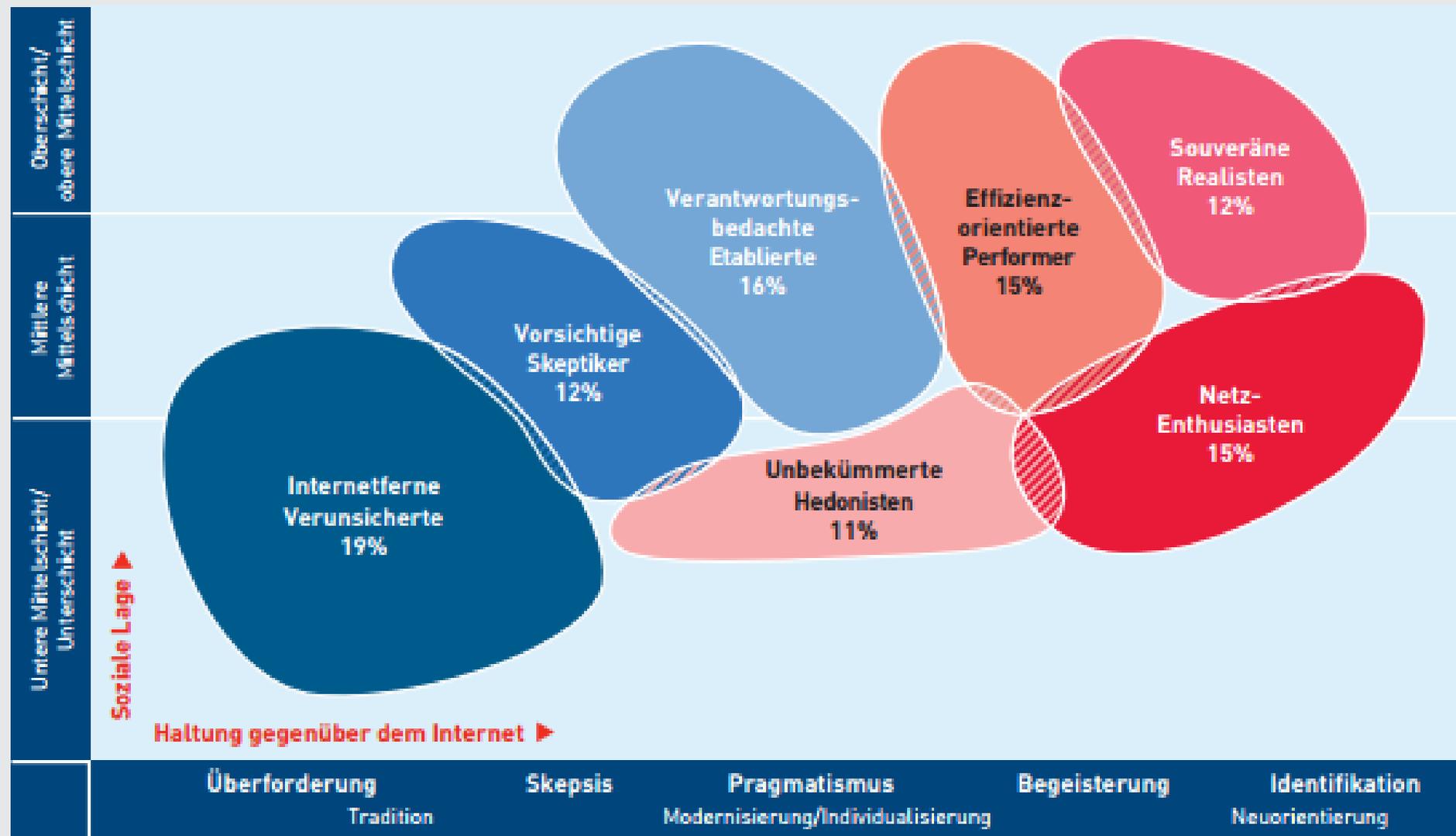


Besonderheiten der Frühkindlichen Entwicklung

- körperliche Entwicklung
- Kognitive Entwicklung
- Sozial-emotionale Entwicklung

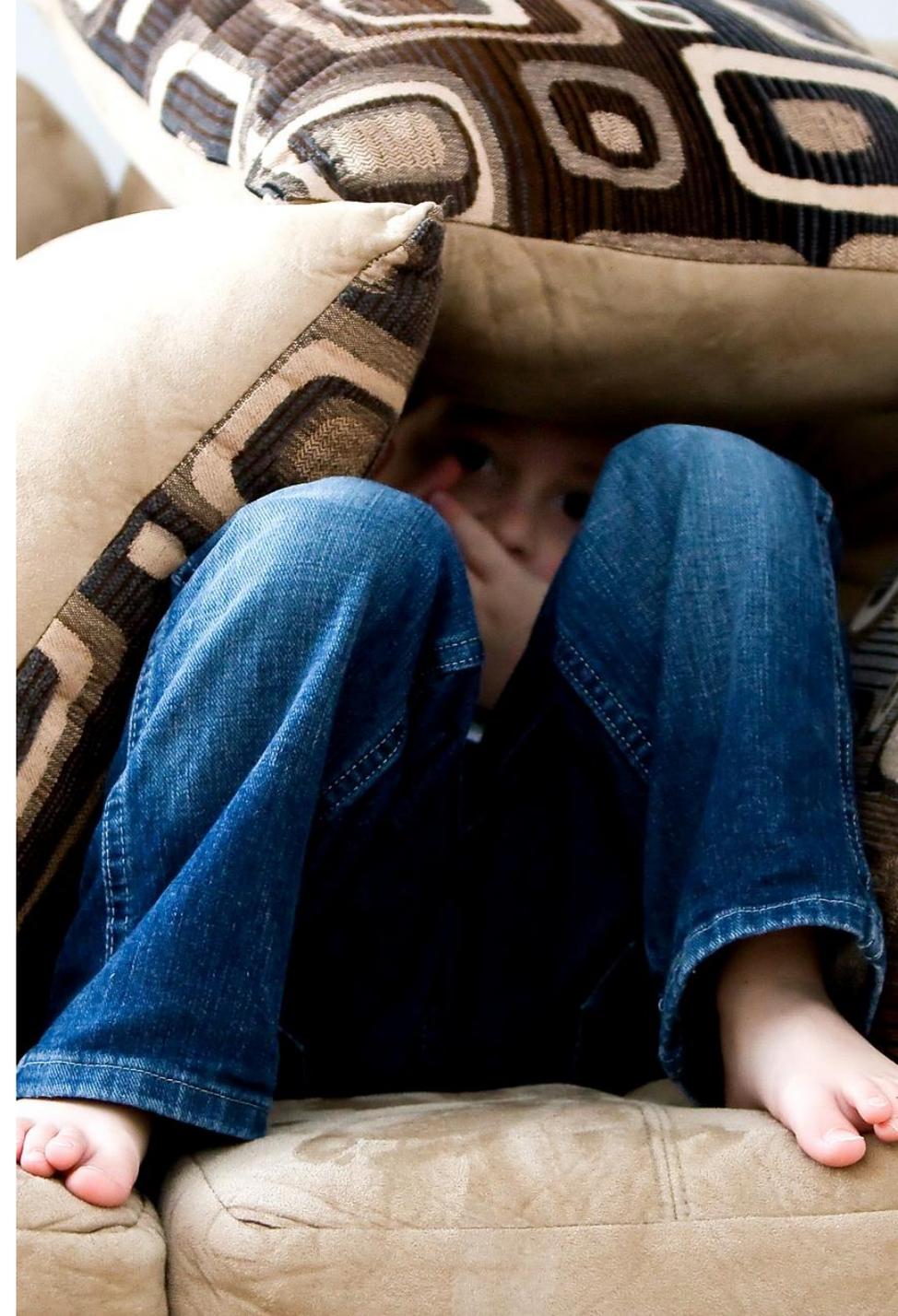


DIVSI Internet-Milieus 2016



Beweggründe der Mediennutzung

- (sozio)-emotionale Funktionen
- (sozio)-kognitive Funktionen sowie
- soziale und handlungsbezogene Funktionen



Verarbeitung

- Aufnahme- und Verarbeitungsprozess
 - selektive Wahrnehmung
 - begrenzte Aufnahme
 - Motivation?
 - Aufbereitung der Inhalte
 - Konzentration?
 - Interpretation? Zeitliche, räumliche Sprünge...
 - erworbenes Wissen, Erfahrungen einbeziehen
- Verstehen des Inhalts
- mögliche Auswirkungen



Wirkung

- Voraussetzung: Alter, kognitive Fähigkeit/Entwicklungsstand & Aufmerksamkeit
- Emotionen: Empathie, Wut oder Mitleid
- Interessant, relevant, wesentlich, unwesentlich?
- Medialitätsbewusstsein ab 5 Jahren
- Figuren werden selber gelebt
- Fiktion vs. reale Gewalt



Wie wirken Medien auf Kinder - Risiken

- Bewegungsmangel
- Sprachentwicklung
- Konzentrationsfähigkeit
- Schulische Leistung
- Lesefähigkeit
- Neg. auf Spiel- und Sozialverhalten
- Konsumverhalten

Exzessive Nutzung

Gewalthaltige
Mediendarstellung

- Ungeeignete Inhalte
- Aggressive Einstellung
- Gewaltorientierte Konfliktlösungsstrategien



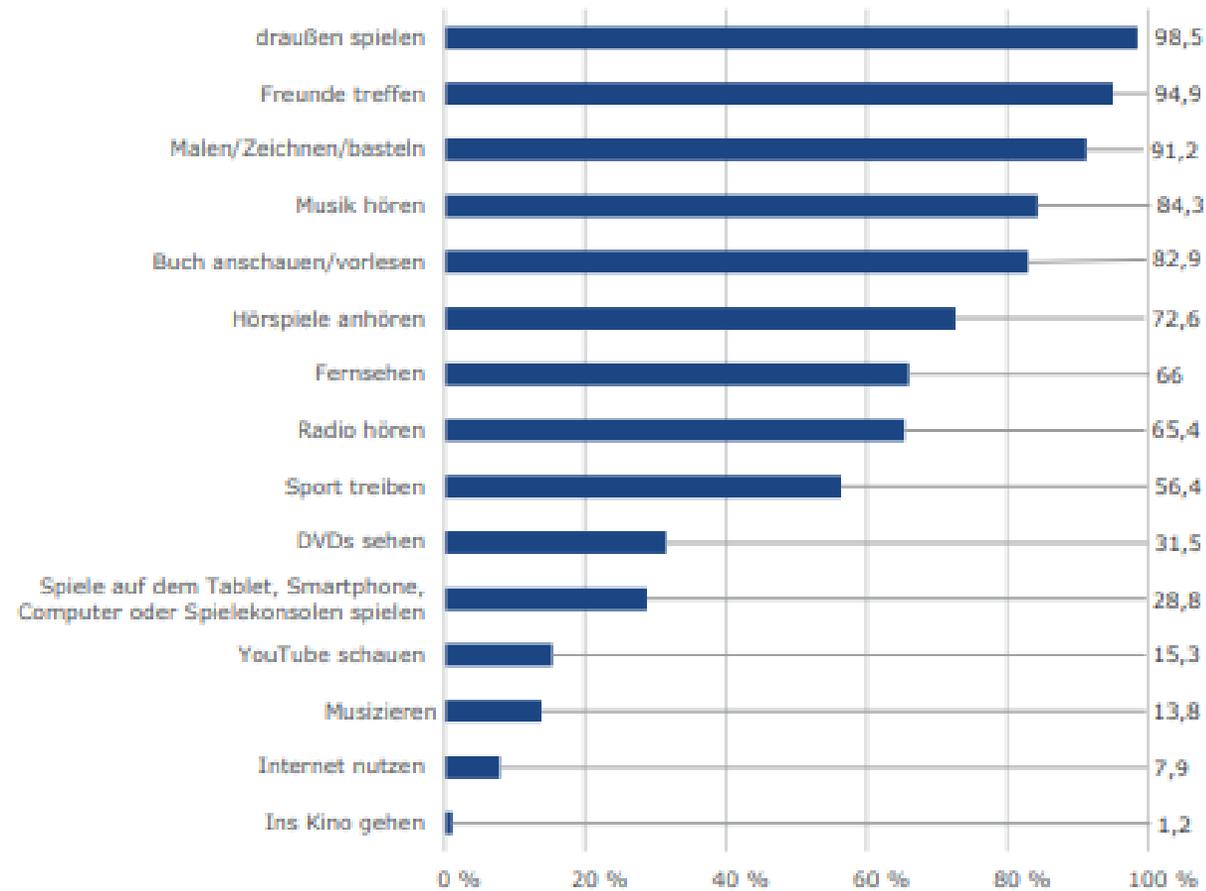
Wie wirken Medien auf Kinder - Chancen

- „Das habe ich selbst gemacht!“
- Kreative Mediennutzung
- Genau Hinsehen & -hören
- Medienkritik
- Praktische Erfahrungen
- Wissenserwerb, Lernmotivation
- Sprachentwicklung, Wissenserwerb,
- Hand-Augen-Koordination
- Räumliches Vorstellungsvermögen, visuelle Kompetenz



Aktivitäten im Alltag von Vier- bis Fünfjährigen 2018

- mindestens einmal pro Woche -



Eigene Darstellung. Quelle: Kinder Medien Studie 2018

Merkmale kindgerechter Medien

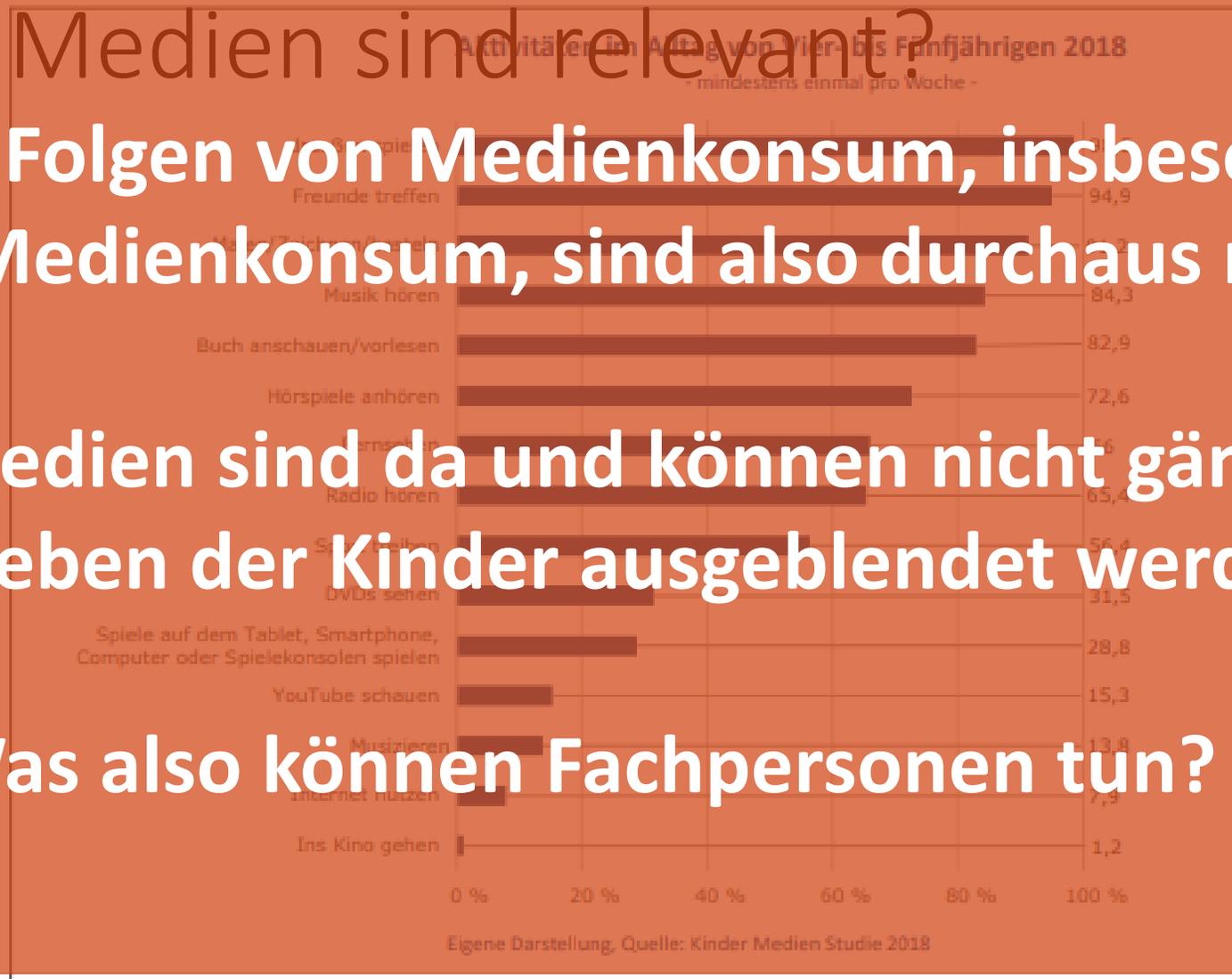
- anregende Inhalte
- keine überfordernden Inhalte
- passende Altersfreigabe
- einfache Erzählweise
- leichte Sprache
- kindgerechte Figuren
- angemessene Dauer
- ohne Werbung
- einfache Navigation und Interaktion

Welche Medien sind relevant?

Negative Folgen von Medienkonsum, insbesondere falschem Medienkonsum, sind also durchaus möglich.

Doch die Medien sind da und können nicht gänzlich aus dem Leben der Kinder ausgeblendet werden.

Was also können Fachpersonen tun?



Handlungsempfehlungen Fachpersonen

- medienpädagogische Fortbildungsangebote als Inhouse-Schulungen:
Eigene Reflexion, Reflexion im Team
- Medienkonzepte
 - Kind im Fokus
 - Am Entwicklungsstand der Kinder orientieren
 - Offenheit gegenüber kindliche Medienwelten
 - Mediengeräte bestimmen
 - Regelungen mit den Kindern bestimmen
- Entwicklung von medienpädagogischen Materialien für konkrete Projekte mit Kindern für die Elternarbeit (Newsletter)
- Integriert in Ausbildung/Fortbildungen themenspezifisch

Übersicht methodischer Anregungen

- Elternabend
- Erfahrungsaustausch
- Elternbefragung
- Elternbrief und Elternzeitschrift
- Bereitstellung von Informationsmaterialien
- Projektschau

Handlungsempfehlungen Eltern

- Problemlösungskompetenz Eltern stärken
- Beobachtung der Eltern sensibilisieren, wie Kinder mit Medienerlebnissen umgehen
- Möglichkeiten für Eltern schaffen, die Medienwelten und den Umgang ihrer Kinder mit Medien besser kennenzulernen, bewusster wahrzunehmen
- kindliche Sehweisen kennenlernen
- Kinder als aktive und kreative Mediennutzer entdecken, fördern, unterstützen
- Medienangebote, Apps, Spiele kennenlernen und einordnen können
- Erfahrungsaustausch mit anderen Eltern
- Reflexion über eigenes Medienverhalten anregen
- Eigene elterliche Ressourcen erkennen und nutzen, Mut machen, den Dialog mit Kindern fördern



Praktische Alltagstipps

- Vorbildfunktion
- Nutzungsregeln
(www.mediennutzungsvertrag.de)
- Medien nicht als Belohnung, Strafe oder Babysitter
- Alternativen zur Mediennutzung
- im Gespräch bleiben
- Altersgerechte Inhalte
- Begleitete Mediennutzung



Einführen in die Mediengesellschaft

- Schritt für Schritt, Medium für Medium, Vielfalt kennenlernen
 - Medienkompetenz vermitteln:
 - gemeinsame, aktive Auseinandersetzung
 - positive Vorbilder
 - kindergerechte Inhalte/Angebote
- Führt zu gesunder, kritischer und kompetenter Mediennutzung!



Ab wann und wie lange?

- Mehrwert
- 3-6-9-12
- Bis 6 Jahre: 30 Minuten/Tag
- Bis 7 Jahre: 5 Stunden/Woche

- Einteilen & Aussuchen üben



Literatur

- Eder, Sabine/Roboom, Susanne (2014): Klicken, Knipsen, Tricksen. Medienerziehung im Kindergarten. In: Tillmann, Angela/Fleischer, Sandra/Hugger, Kai-Uwe (Hrsg.) (2014): Handbuch Kinder und Medien, Wiesbaden: Springer Verlag.
- Neuß, Norbert (Hrsg.) (2014): Editorial. Schwerpunkt Frühe Medienbildung, In: Frühe Bildung, 3(4), Göttingen: Hogrefe Verlag.
- Six, Ulrike (2008): Medien und Entwicklung, In: Oerter, Rolf/Montada, Leo (2008): Entwicklungspsychologie, Weinheim: Beltz, S. 885-909.
- Süß, Daniel/Lampert, Claudia/Wijnen, Christine W. (2010): Medienpädagogik. Ein Studienbuch zur Einführung, Wiesbaden: VS Verlag.
- Theunert, Helga (2005): Kinder und Medien, In: Hüther, Jürgen/Schorb, Bernd (Hrsg.) (2005): Grundbegriffe Medienpädagogik, 5. Aufl., München: kopaed, S. 195-202o (2008): Entwicklungspsychologie, Weinheim: Beltz.



Danke!

www.picts-schulpraxis.ch

Päd. ICT Fachstelle Dietikon

bozana.reichlin@schule-dietikon.ch

Bahnhofstrasse 10

8953 Dietikon

Telefon +41 (0)44 744 71 28

Twitter: [@bo_reichlin](https://twitter.com/bo_reichlin)

